

Freiburg, 04.02.2022

Neue Hämatologieparameter zur Anämieabklärung

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebes Praxisteam, im Zuge der Modernisierung unserer Hämatologieanlage der Firma Sysmex wird die Bestimmung des Blutbildes bzw. der Retikulozyten durch neue Hämatologieparameter „erweitert“. Mit diesen können Anämien besser eingeteilt, sowie die Therapie optimiert werden.

Besonders im Rahmen von Akut-Phase-Reaktionen oder anderen schweren Erkrankungen (Anämie der chron. Erkrankungen, ACD) sind die neuen Parameter eine hilfreiche Ergänzung zur Beurteilung der Eisenversorgung, da laborchemische Parameter wie Transferrin, Ferritin oder Serumeisen gestört sein können.

Die Parameter im Überblick:

Ret-He:

spiegelt den durchschnittlichen Hämoglobingehalt der Retikulozyten wider und ist geeignet für ein zeitnahe Monitoring der Eisenverfügbarkeit der Erythropoese sowie zur Therapiekontrolle bei Eisen- oder Erythropoietingabe. Aufgrund der kurzen Verweildauer der Retikulozyten im peripheren Blut zeigt der Ret-He früher Änderungen als z.B. der Hb-Wert.

Delta-He:

ist ein Maß für den Unterschied zwischen der Hämoglobinisierung von Retikulozyten und der Hämoglobinisierung von reifen Erythrozyten (Differenz RET-He und RBC-He). Er ist der empfindlichste Parameter, um einen akuten funktionellen Eisenmangel zu detektieren und kann innerhalb weniger Stunden negativ werden. Ein negativer Delta-Wert zeigt, dass die für die Erythrozytenbildung zur Verfügung stehende Eisenmenge für die Aufrechterhaltung eines gesunden Hb-Spiegels aktuell nicht ausreicht. Nur bei Entzündung negativiert sich der Wert, bei einer normalen Eisenmangelanämie ist keine Negativierung des Delta-Werts zu erwarten.

Geschäftsleitung Ärztliche Leitung

Dr. med.
Christian Haas
FA für Laboratoriumsmedizin,
FA für Transfusionsmedizin,
Hämostaseologie

Ärztliche Leitung

Dr. med.
Gabriela Sitaru
FÄ für Laboratoriumsmedizin,
FÄ für Mikrobiologie, Virologie und
Infektionsepidemiologie
ABS-Expertin (DGI)

Fachärzte

Dr. med.
Uwe Drehsen
FA für Hygiene und Umweltmedizin

PD Dr. med.

Andreas Krebs
FA für Laboratoriumsmedizin,
FA für Kinder- und Jugendmedizin,
Kinder-Endokrinologie und
-Diabetologie

Dr. med.

Kristin Krebs
FÄ für Laboratoriumsmedizin,
Lipidologin DGFF

Dr. med.

Brigitte Müller-Bardorff
FÄ für Laboratoriumsmedizin

Dr. med.

Werner Raif
FA für Laboratoriumsmedizin,
FA für Innere Medizin, Rheumatologie

Dr. med.

Bernd Schmauß
FA für Mikrobiologie, Virologie und
Infektionsepidemiologie

Prof. Dr. med.

Cassian Sitaru
FA für Laboratoriumsmedizin,
FA für Dermatologie und Venerologie,
Immunologie
Ärztliches Qualitätsmanagement

Dr. med.

Anke Spoo
FÄ für Laboratoriumsmedizin

Dr. med.

Susanne Usadel
FÄ für Allgemeinmedizin,
Infektiologin (DGI)

Alle Ärzte sind Angestellte des
MVZ Clotten

Hypo-He (hypochrome Erythrozyten):

prozentualer Anteil der Erythrozyten mit einem Hb-Gehalt < 17 pg. Aufgrund der ca. 120-tägigen Lebenszeit der Erythrozyten spiegelt dieser die Eisenversorgung der Erythropoese der letzten 3-4 Monate wider und ist ein guter Langzeitparameter. In Kombination mit dem Ret-He kann eine Erythropoietin- und Eisengabe optimiert werden.

Hyper-He (hyperchrome Erythrozyten):

prozentualer Anteil hyperchromer Erythrozyten mit einem Hb-Gehalt >49 pg und ist ein Hinweis auf eine hyperchrome / makrozytäre Anämie.

MicroR / MacroR (mikrozytäre und makrozytäre Erythrozyten):

der prozentuale Anteil der mikrozytären und makrozytären Erythrozyten werden anhand der Erythrozytenverteilungsbreite ermittelt. Bei bestimmten Erkrankungen (z.B. MDS), kann der MCV innerhalb des Normbereiches liegen, obwohl eine erhöhte Anzahl von Mikrozyten oder Makrozyten vorliegt. Die beiden Parameter sind daher nützlich, um die möglichen Ursachen einer Anämie einzugrenzen.

Die Parameter Ret-He, Delta-He, Hypo-He und Hyper-He werden im Befund unter „Retikulozyten“ automatisch erscheinen, sobald die Bestimmung der Retikulozyten angefordert wird.

MicroR und MacroR sind anforderungspflichtige Parameter und können z.B. in einem Profil zum Blutbild ergänzt werden.

Alle Parameter sind ergänzende Parameter ohne zusätzliche Kosten.

Retikulozyten: EBM 0,40 Euro GOÄ 1,0fach 4,08 Euro

Für die Übertragung der Messergebnisse und der Normbereiche wurden neue DFÜ-Kürzel geschaffen, die in Ihre Praxis EDV übernommen werden müssen.

Testnr.	LDT-Kürzel	Name der Untersuchung
53551	HypoHe	Hypo-He
53552	HyperHe	Hyper-He
53553	DeltaH	Delta-He
53554	MicroR	MicroR
53555	MacroR	MacroR

Fachliche Rückfragen richten Sie gerne an Frau Dr. Spoo Tel.: 0761 31905 – 335.

Technischen Support erhalten Sie wie immer von unserer Abteilung für Telematik Tel.: 0761/ 31905 – 170.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr MVZ Clotten